

Auf den Spuren von B.

Felix Schäpers

Allegro (M.M. ♩ = c. 120)

Klavier



Kl.



Kl.



musicalion
klicken für mehr

Kl.



Kl.

23

30

35

39

45

rit. Adagio ♩ = 40

musicalion
klicken für mehr

c. 120)

50

Kl.

54

Kl.

58

Kl.

64

Kl.

70

Kl.

76

Kl.

musicalion
klicken für mehr

4
82

Auf den Spuren von B.

Kl.

89

Kl.

96

Kl.

101

Kl.

musicalion
klicken für mehr

105

Kl.

rit.

110

Kl.

ff

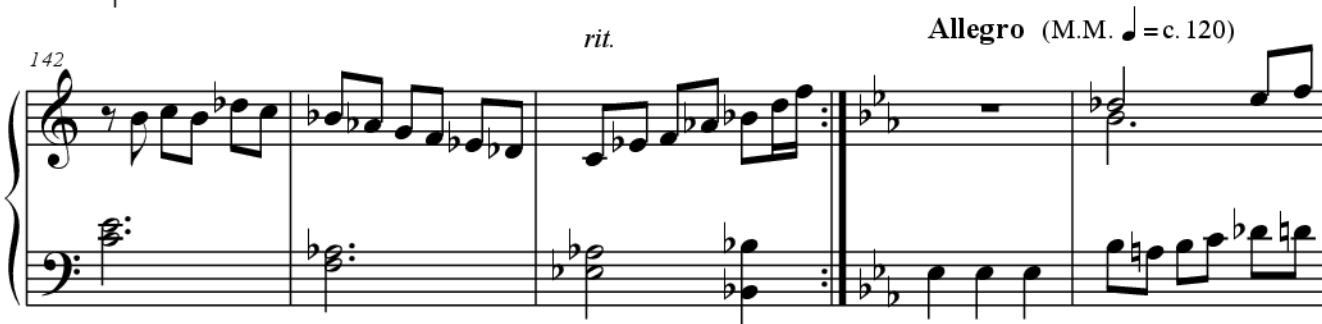
Kl. 

Kl. 

Kl. 

Kl. 

Kl. 

Kl. 

*rit.***Allegro** (M.M. ♩ = c. 120)

6
147

Auf den Spuren von B.

Kl.

152

rit.

Kl.

156

Kl.

162

Kl.

rit. Moderato (♩ = c. 108)

167

Kl.

173

Kl.

178

Kl.

ff

mf

184

Kl.

190

Kl.

196

Kl.

musicalion
klicken für mehr

202

Kl.

207

Kl.

rit.

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Auf den Spuren von B.](#)

Composer: [Felix Schaeppers](#)

Epoche: Musica viva

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Einzelwerke

Schwierigkeit: Mittel

Arrangement group: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Klavier

Instrumentierung: Klavier = Kl(1)

Man kann bei B. an Beethoven denken, aber ich wage den Namen des Großen hier kaum zu nennen. Tatsache aber ist, dass ich mich mit der Klaviersonate Nr. 15 Op. 28 von Beethoven beschäftigt habe, und zwar mit dem ersten Satz.

Zunächst habe ich nur einige Studien zu bestimmten Kompositionsabläufen angefertigt, aber dann reizte es mich doch, die Teile zu etwas Ganzem zusammenzufügen. Man wird ganz klein, weil einem der große Wurf nicht gelingen will. Aber ich habe mich dann irgendwie durchgearbeitet und wage es, mein "Opus" zu veröffentlichen.

Beethovens Sonate steht in D-Dur, mein "Opus" steht in Es-Dur. So nahe auf Beethovens Spuren - habe ich es nicht unterlassen können, ihn an ein paar Stellen zu zitieren. Ich will damit auch deutlich machen, dass gewisse Ideen nicht von mir stammen. Mir ist bewusst geworden, dass ich auf schmalem Grat wandere bei dem Bemühen, sich doch von der Vorlage zu trennen. Zitiert habe ich Beethoven in den Takten 46 bis 49 in meinem "Opus". Bei Beethoven sind es die Takte 48 bis 51, wenngleich in anderer Tonart. Ferner habe ich B. zitiert in meinen Takten 100 bis 103, bei B. sind es die Takte 77 bis 80. Ansonsten gibt es meinerseits Anlehnungen hinsichtlich linearer Stimmführung, orgelpunktmäßige Harmonien und interessante Wechsel und Durchgänge u.a.

Ich hätte natürlich gern das Klavierstück live auf einem Flügel eingespielt,

aber ich bin leider kein Pianist. Es mangelt auch wohl am Gebrauch des Pedals. Vielleicht könnten auch einige Stellen pianistisch noch besser arrangiert werden. Falls jemand Interesse daran hätte, das Stück in dieser Hinsicht aufzuarbeiten, wäre ich ihm natürlich dankbar.